

Abschlussveranstaltung im HUB Vienna, 17. Juni 2010

Österreichisches Institut für Nachhaltige Entwicklung









AKTIV WERDEN & KOMMUNIZIEREN







Phase 1 – FORSCHEN: Unsere Fragen

- Wie lebe ich und was ist mein eigener Lebensstil?
- Wie hat sich mein Lebensstil entwickelt und wovon bzw. von wem wird mein Lebensstil beeinflusst?
- Was sind die Lebensstile der SchülerInnen an unserer Schule?
 Wie drücken wir uns aus und wie kommunizieren wir untereinander?
- Wie unterscheiden sich die Lebensstile von Mädchen und Jungen?
- Gibt es kulturelle Unterschiede in den Lebensstilen der SchülerInnen?
- Wie leben Jugendliche in Österreich und wie leben Jugendliche unserer Partnerschulen in Kamerun und Japan?



Phase 1 – Wie forschten wir?

- Schreiben eines Tagebuchs
- Offene Gruppendiskussionen
- Fragebogen:
 - Fragebogen entwickeln
 - Fragebogen in allen Klassen ausfüllen lassen, einsammeln und eingeben
 - Fragebogen auswerten
 - Fragen an die Partnerschule in Kamerun und Japan





Liebe Schülerin, lieber Schüler,

Wir, SchülerInnen von Lolas Schulklasse in Wien, arbeiten gemeinsam mit ForscherInnen des Österreichischen Instituts für Nachhaltige Entwicklung im Forschungsprojekt

"MY LIFE - MY STYLE - MY FUTURE".

In dem Projekt erforschen wir, welche Lebensstile Jugendliche haben und wie diese sich voneinander unterscheiden, je nachdem, wie alt die Jugendlichen sind, ob sie Jungen oder Mädchen sind und woher sie kommen. Daher haben wir einen Fragebogen entwickelt, in dem wir euch über euren eigenen Lebensstil befragen möchten.

Uns interessiert, was euch in eurem Leben wichtig ist, auf welche Weise ihr mit euren Freundlnnen kommuniziert und wie ihr euren eigenen Stil ausdrückt.

Euren Namen braucht ihr nicht anzugeben. Rückschlüsse auf einzelne Personen sind dadurch nicht möglich.

Uns ist eure ehrliche Meinung wichtig!

親愛なる生徒の皆さん、 私たちは、ウィーンでのローラの同級生です。 今、

MY LIFE - MY STYLE - MY FUTURE

という、人間の成長過程についてのプロジェクトを、オーストリアの研究所と共に、研 究しています。

このプロジェクトで私たちは、ティーンエイジャーが年齢、性別、それに出身地によって、どのように違う生活スタイルを持っているか、という事について調べています。それで、みなさんにも是非アンケートにご協力をお願いしたいのです。

私たちに興味があるのは、みなさんが何を重要と思っているか、どのように友達とコミュニケーションを取っているか、そして、どのように自分のスタイルを表現しているか、です。

ですから、名前を書いて頂く必要はありません。よって、誰が何を書いたのかは、私た ちには分かりません。

私たちには、みなさんの正直な意見が必要なのです!

	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher nicht wichtig	Nicht wichtig
	とて 重も 要	ゲ を 重	重要あまり ではない	重要 では ない
1. Gutes Aussehen 1. さ良の外見	r	r	r	r
Gleiche Chancen für alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft)わらず関に出身(して対に人間ての全。事えられる与が機会な均等	r	r	r	r
1. Deine eigene Herkunft/Nationalität 3.)国籍(出身の自分	r	r	r	r
Regelmäßig in eine Ausstellung/in ein Museum gehen	r	r	r	r
1. Eine gesunde Ernährung 5. 。食事な健康的	r	r	r	r
 Regelmäßig Musik zu hören 。事く聴を音楽に規則的 	r	r	r	r
1. Eine eigene politische Meinung zu haben 7.。事つ持を意見な政治的の独自	r	r	r	r
1. Sport zu betreiben 8.。事をするスポーツ	r	r	r	r
1. Ein gutes Buch lesen 9.。事む読を本いい	r	r	r	r
1. Deine Religion 10.。宗教の自分	r	r	r	r
1. Die Bekämpfung der Armut auf der Welt 11.。事かう向ち立に貧困の世界	r	r	r	r
1. Genug Zeit für dich selbst haben 12.す確保に十分を時間のための自分自身 。事る	r	r	r	r
1. Das Klima schützen 13.。事ぐ防を温暖化	r	r	r	r
1. Viel Geld verdienen 14.。事ぐ稼を金お沢山	r	r	r	r
1. FreundInnen, auf die ich mich verlassen kann 15.。友人れる頼	r	r	r	r
1. Beliebt zu sein 16.。事かれる好みんなに	r	r	r	r
1. Mich gut mit meinen Eltern verstehen 17.。事にある関係といい両親	r	r	r	r
1. Eine gute Ausbildung 18.。教育い良	r	r	r	r
Die Erhaltung der Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt する保護を種類の動物と植物する現存 。事	r	r	r	r
1. Einen Beruf haben, der mir Spaß macht 20. 。事つ持を職業しい楽	r	r	r	r
1. Die richtige Partnerin/den richtigen Partner finden 21.。事つける見を配偶者う合に自分	r	r	r	r

Phase 2 - WISSEN ANEIGNEN

Unsere Fragen:

- Was ist ein nachhaltiger Lebensstil und was hat das mit mir und meiner Zukunft zu tun?
- Was geht mein eigener Lebensstil den Rest der Welt an? Wie wirkt mein Lebensstil in der Welt und auf die Welt?

Wie forschten wir?

FE - MY STYLE - MY FUTUR

- Recherchen zu nachhaltigen Lebensstilen in Zeitungen und Internet
- Recherchen zu globalen Produktionsketten (inkl. Arbeitsbedingungen) "stilrelevanter" Produkte



Phase 3 – AKTIV WERDEN UND KOMMUNIZIEREN

Unsere Fragen:

- Wie können wir als Jugendliche unsere Lebensstile nachhaltiger gestalten?
- Welche Wege sind für uns als Jugendliche interessant, um unsere wissenschaftlichen Erkenntnisse zu verbreiten und wie gehen wir hier vor?

Wie wurden wir aktiv?

- Rhetorikschulung
- Projekte in Kleingruppen
 - zu nachhaltigem Design (z.B. Bedrucken von Öko-Fairtrade-T-Shirts)
 - ODER zu Web 2.0 (Fotografieren, Drehen von Kurzfilmen etc.)

Wo präsentierten wir?

- In einer Lehrveranstaltung an der Wirtschaftsuniversität Wien
- In unseren Schulen
- Bei der heutigen Abschlussveranstaltung







Rhetorik Training













NEONGREEN NETWORK

PROJEKT NEWS & PRESSE ERDGESPRÄCHE ÜBER UNS LINKS

Sie ist da! Die Gebrauchsinformation für den Planeten Erde für Kinde

WIR SUCHEN SCHULKLASSEN!



Liebe LehrerInnen!
Erproben Sie die Gebrauchsi
für den Planeten Erde für Kir
Rahmen Ihres Unterrichts!
Wir befinden uns derzeit auf der
LehrerInnen, die in den Monater
und Oktober 2009 die Kinder Ed

LehrerInnen, die in den Monater und Oktober 2009 die Kinder Ed Unterricht (Biologie oder Geogra Einsatz bringen möchten. Zu un Zielgruppe gehören SchülerInne 10 bis 12 Jahren.

Die Verteilung erfolgt nach Anm der Vorrat reicht.

Die Gebrauchsinformationen werkostenlos an die Klassen abge Gegenleistung erbitten wir uns land Ausfüllen unsere Fragebögen (füllehrerInnen und SchülerInnen), Evaluierung, bzw. Überarbeitung einen wichtigen Beitrag leisten!

Anmeldung: bis spätestens 30.
Kontakt: Adam Pawloff

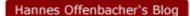
Wir würden uns freuen Sie als P begrüßen zu dürfen!







Besser



Der leidenschaftliche Ideenarchitekt und Unternehmer so über die gestalterische Kraft von Ideen und Entreprene im Grenzbereich von Nachhaltigkeit und neuen Medie dieses neue Unternehmertum unsere Wirtschaft verändern Gesellschaft verbessern kann. Ein Denk- & Spielraum mit



Web 2.0-Workshop

Über Hannes Offenbacher

Hannes Offenbacher ist leidenschaftlicher Ideenarchitekt und Unternehmer die Kraft von Ideen und kämpft für das Erkennen von Nachhaltigkeit (unternehmerische) Chance unserer Zeit.

Sein Weg

Nach seiner Hochbau/Architektur Ausbildung in der Steiermark zog er nach studierte an der Universität Wien Publizistik und Kommunikationswissensch Inkompatibilität ohne Abschluss). System Er war 4 Jahre Bundesjugendpräsidium der 🗷 Naturfreunde tätig, war Mitinitiator eines eu

Absolventen-Netzwerkes für Junior Achievement und leitete (2003) im Auftrag der Europäischen Raumfahrt den Aufbau eines internationalen Nachwuchskräfte-Netzwerkes im Internet.

Iphone

Google

Phone

Nachhaltigkeitsförderer

Blogs über Regional- und Stadtentwicklung

2006 gründete er das Wiener Institut für Vernetzung, we er his heute als

